

Workshop „Mobilität und Verkehr in Merzig“



Fahrgastinformation als Bindeglied zum ÖPNV

Die Chancen von „Saarland in Time“

Dipl.-Geogr. Jürgen Liesenfeld

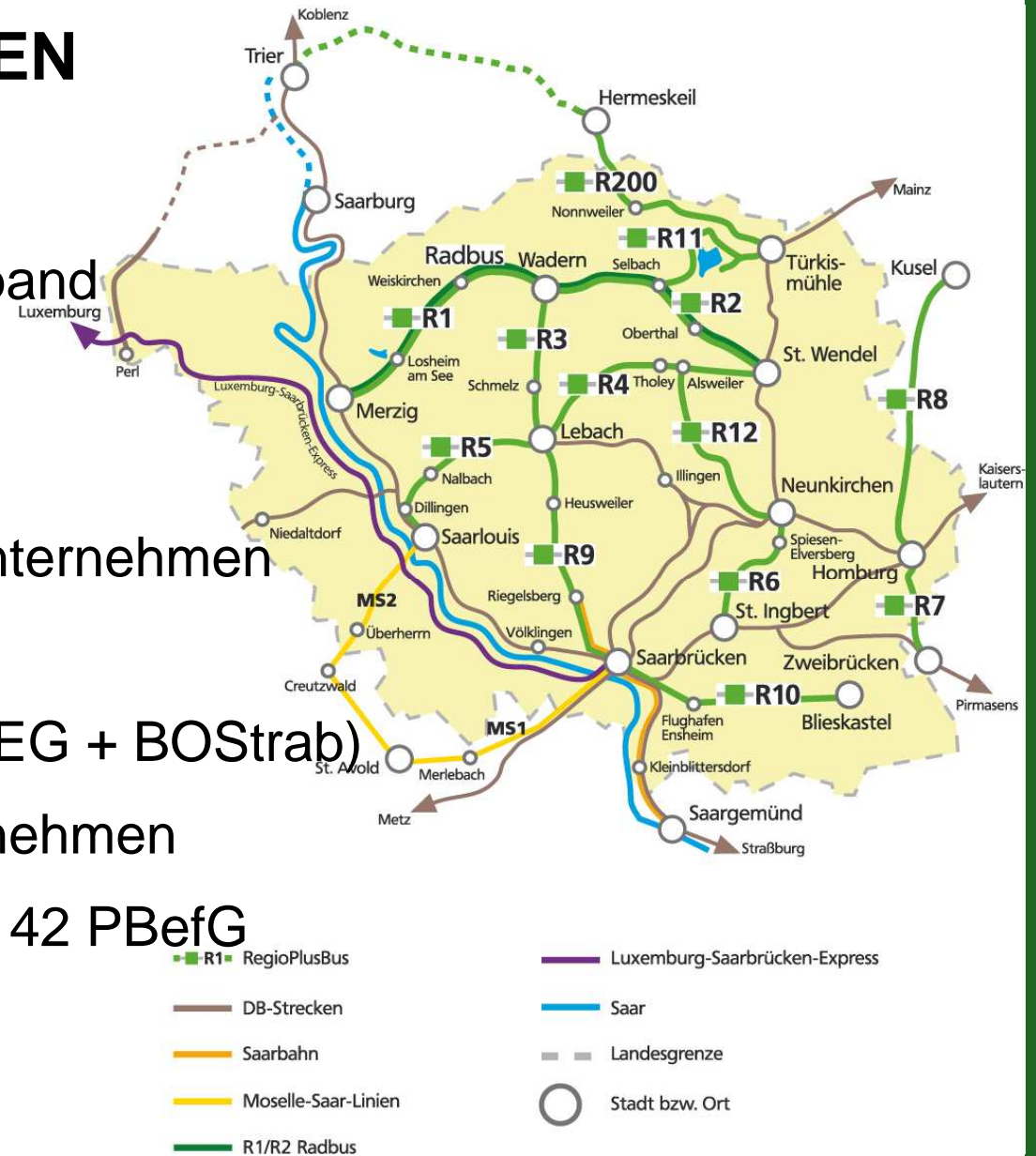
Bereichsleiter Informationstechnologie
VGS Verkehrsmanagement-Gesellschaft Saar mbH

Inhalt

- Rahmenbedingungen
- Start Verkehrsverbund „saarVV“ 2005
- Weiterentwicklung der Leit- und Kommunikationstechnik
- „Saarland in time“

1. RAHMENBEDINGUNGEN

- 5 Landkreise, 1 Regionalverband
- Fläche: 2.569 km²
- 1 Mio. Einwohner
- 4 kommunale Nahverkehrsunternehmen
- 1 „Bahnbus“-Unternehmen
- 2 Eisenbahnunternehmen (AEG + BOStrab)
- Ca. 80 private Auftragsunternehmen
- 208 Genehmigungen nach § 42 PBefG
- 11 RegioBus-Linien mit landesweiter Bedeutung



2. START VERKEHRSVERBUND „saarVV“ 2005



- Landesweiter Verkehrsverbund auf Straße und Schiene
- Gemeinsamer saarVV-Wabentarif
- Abschaffung aller Bedienverbote
- Landesweit einheitliches Liniennummerierungssystem
- Einheitliche Busfronten (Corporate Identity) im Verbund
- Werkstattkooperationen: 9,5 Mio. € Invest; 7,2 Mio. € Förderung
- Vereinbarung über Busförderung
- Ausrüstung aller Busse mit neuen Druckern: 3,4 Mio. € Förderung



**Ziel: Abbau betrieblicher Schranken
- gemeinsames Handeln!**

3. WEITERENTWICKLUNG DER LEIT- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Handlungserfordernisse:

- Inkompatibilität der Funksysteme hinsichtlich
 - der technischen Systeme
 - betrieblichen Folgen (keine betriebsübergreifende Kommunikation)

- Erneuerungsbedarf wegen
 - abgängiger Technik
 - auslaufender Providerverträge

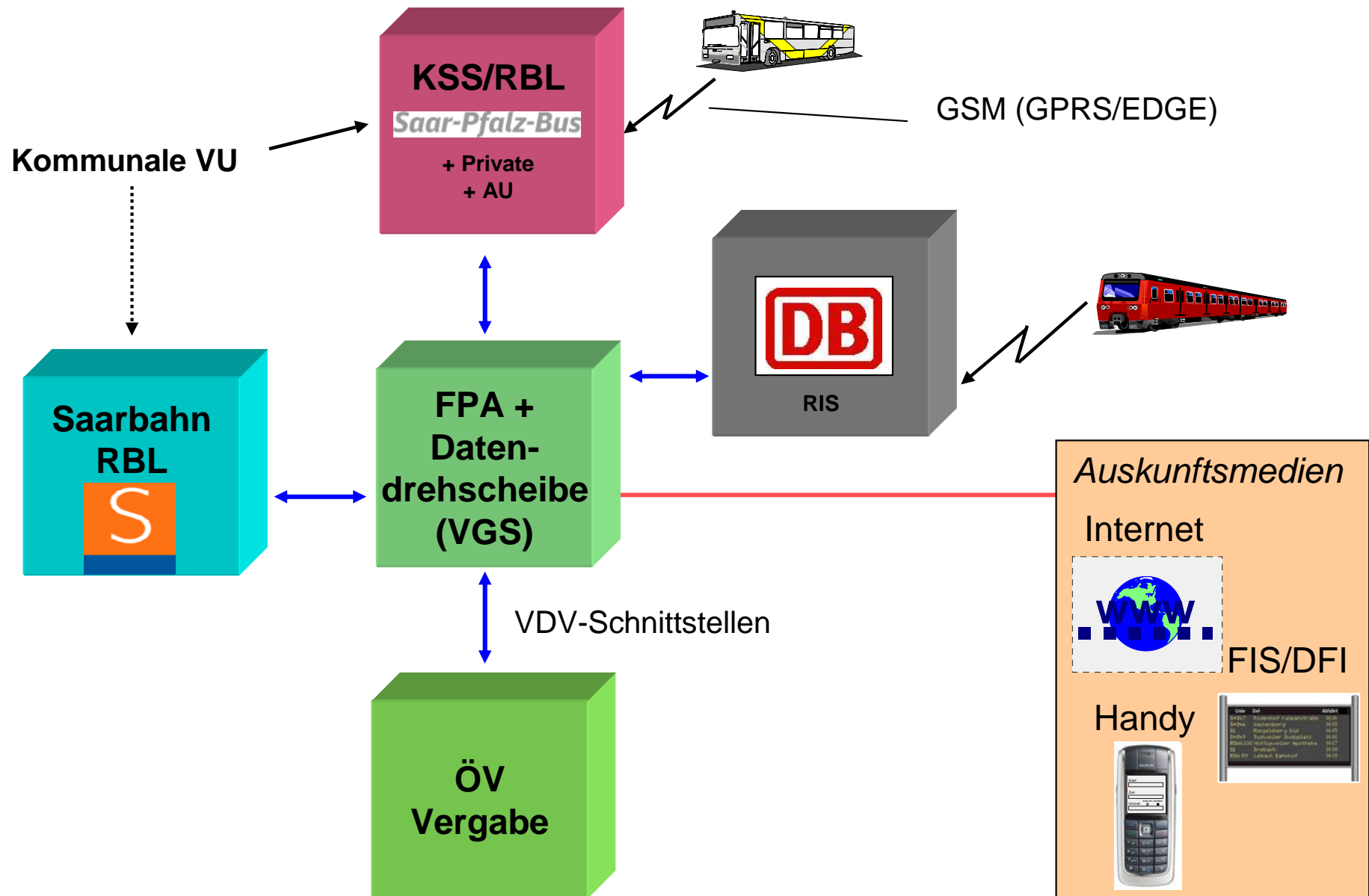
- Mangelnde Kommunikationsqualität durch
 - Funklöcher an wichtigen Punkten des Liniennetzes
 - meist fehlende Datenkommunikation zwischen FZG und Zentrale (Betriebslage, Verspätungen, Störungen)

4. „SAARLAND IN TIME“ - Chancen und Ziele:

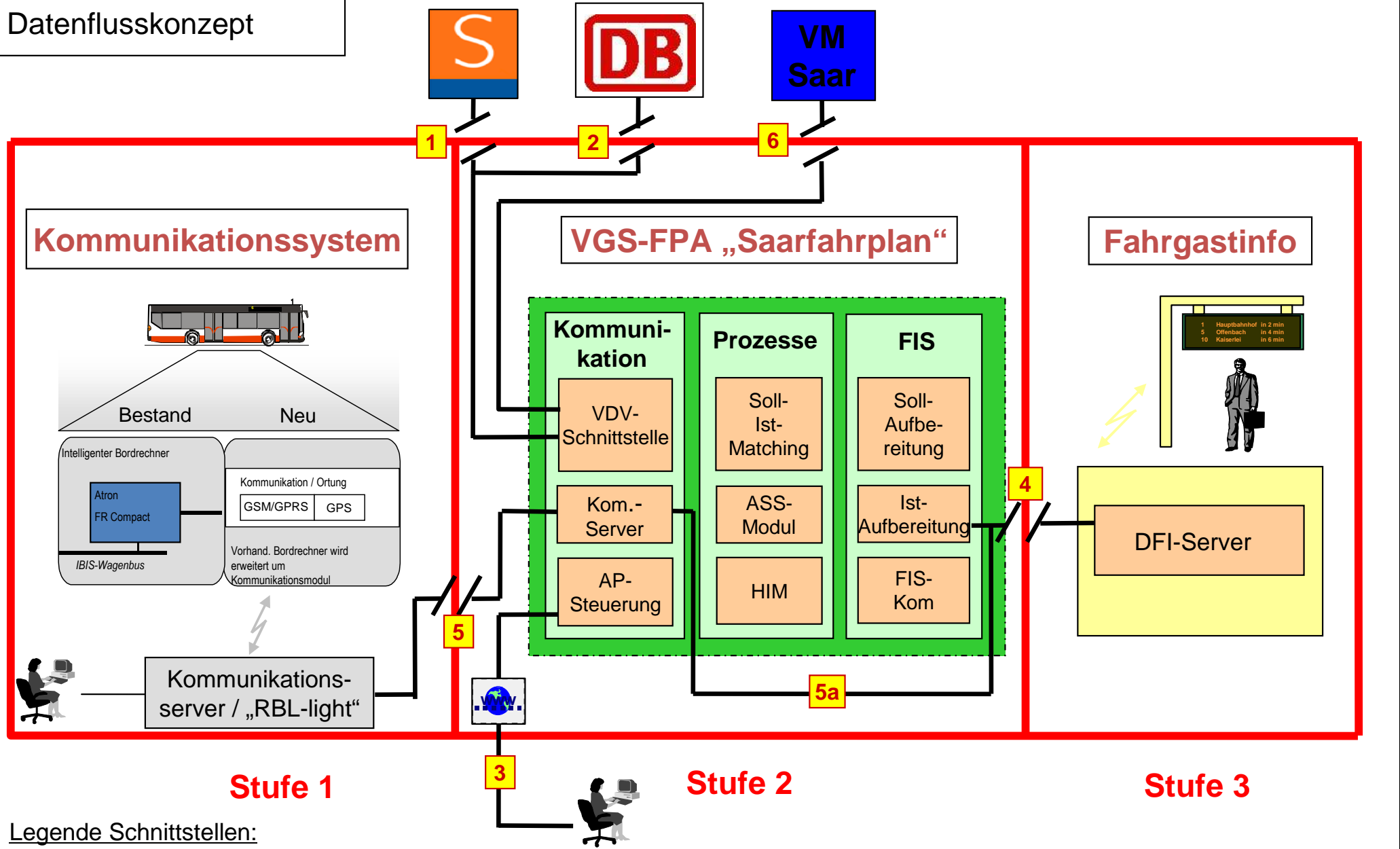
- Herstellung und zukunftsichere Gewährleistung einer betriebsübergreifenden Kommunikation mit
 - Sprachkommunikation zwischen Bussen und Leitstellen
 - Daten-Übermittlung für Betriebssteuerung, Fahrgastinformation und Anschlusssicherung

- Nutzung zukunftsicherer digitaler Technologien bzgl.
 - Verfügbarkeit Gerätetechnik für überschaubaren Zeitraum
 - Ver- und Entsorgung der Bordrechner mit Fahrplan- und Verkaufsdaten
 - Qualitätssicherung der Verkehrsleistung
 - kapazitive Reserven (Integration weiterer Verkehrsbetriebe, weitere Datendienste z.B. E-Ticketing)

Landesweiter ÖV Echtzeit – Verbund mit zentraler Datendrehscheibe



Datenflusskonzept



Legende Schnittstellen:

1	2	3	4	5
<ul style="list-style-type: none"> → VDV 454/SIRI, D. AUS ← VDV 453/SIRI, D. DFI ↔ VDV 453/SIRI, D. ANS? 	<ul style="list-style-type: none"> ↔ VDV 453/SIRI, D. ANS ↔ VDV 453/SIRI, D. AND? → VDV 454/SIRI, D. AUS 	<ul style="list-style-type: none"> ● ASS Def./Abfrage ● HIM-Eingabe 	<ul style="list-style-type: none"> → Soll, IST, Steuerung DFI → Sonderinfo ← Status? → AND-Info 	<ul style="list-style-type: none"> → Standorte (Alternat. 1 / Alternat. 2) <ul style="list-style-type: none"> ● Ortung ● Linie ● Fpl-lage ● Soll/Ist ← ASS (Befehl) → ASS (Bestätigung)
	6	5a		
	↔ VDV 453 FGI	→ „Zügige Fahrtabmeldung“		

BLIC-Vorgangsinformation		
Projekt:	B1227	Datum der letzten Bearbeitung
Leitung:	Grunow	21.06.2007
Bearbeiter:	Grunow	21.06.2007
Version	vorher	P:\D1227\praesentation\Präsentation_070619_KK_02.ppt
	aktuell	P:\D1227\praesentation\Präsentation_070619_03.ppt
Änderungsgrund	„Zügiges Löschen“ – über SSt. 4 und 5	

4. „SAARLAND IN TIME“ - aktueller Stand (1):

Ende 2010 wurden die drei Baustufen weitgehend fertig gestellt und bis April 2011 in Betrieb genommen.

■ Baustufe 1, Kommunikationssystem

- wird von Saar-Pfalz-Bus und 3 privaten Unternehmen zur Sprach- und Datenkommunikation sowie Flottenmonitoring genutzt
- Rund 500 Busse verfügen schon über die neue Technik

Es stehen noch aus:

- Inbetriebnahme der Anschlusssicherung
- Versorgung mit Umlaufdaten zur Übermittlung der Folgefahrt
- Optimierung der Haltestellenkoordinaten
- Integration der 3 kommunalen Unternehmen KVS, VVB, NVG wird 2011 abgeschlossen

4. „SAARLAND IN TIME“ - aktueller Stand (2):

■ Baustufe 2, FPA + Datendrehscheibe

- bereits im Sollmodus mehr als 1 Mio. Verbindungsanfragen pro Monat im Auskunftssystem „Saarfahrplan“
- die Echtzeit-Fahrplanauskunft läuft seit April 2011 produktiv beim Internetprovider der VGS

Verfügbar sind:

- [Echtzeit-Verbindungsankunft](#) (PC und mobil)
- [Echtzeit-Monitortafeln](#)
- Live-Fahrplan in Karte (nur interne Nutzung)
- WEB-Redaktionssystem für textliche Störungsinformationen
- WEB-Management-Tool für Anschlusssicherung.

4. „SAARLAND IN TIME“ - aktueller Stand (3):

■ Baustufe 3, Fahrgastinformationssysteme



- Ende November 2010 Inbetriebnahme der ersten Anlagen an den Bahnhöfen in Saarlouis und Lebach mit Ist-Zeiten für Saar-Pfalz-Bus und DB-Regio.
- Barrierefreiheit: Sprachversion per Knopfdruck
- Sukzessiver Ausbau an wichtigen Umsteigepunkten

4. „SAARLAND IN TIME“ - Endausbau:

■ Endausstattung:

- Echtzeitfähige Version des Saarfahrplans ist seit April am Start
- Bis Herbst 2011 etwa 650 Busse mit neuen RBL-Komponenten ausgerüstet
- Gesamtinvestition: 5,56 Mio. €
- Landesförderung: 4 Mio. €
- Weiterer Ausbau (elektronische Anzeigesysteme) wird ebenfalls gefördert

4. „SAARLAND IN TIME“

Blick in die Zukunft:

- Erweiterung der Funktionalitäten hin zu E-Ticketing
- Fahrplanauskunft für intermodale Wegeketten mit Buchungszugang für E-Mobile („e-Mobil Saar“)
- spontane Buchung (einschl. Bedarfsverkehre)
- automatische Abrechnung für Kunden

Intermodales Mobilitätsportal!



„Mobilitäts-App“

Fazit:
Es wurde „echt“ Zeit für Echtzeit !

www.saarfahrplan.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !